# Arboldswiler Dorfblatt

Ausgabe Januar 2025 | Mitteilungsorgan der Gemeinde Arboldswil | Erscheint monatlich

## In dieser Ausgabe

**Aktuelles aus den Amtsstuben**
**Mir heis schön gha und guet Gässe**
**Ehre wem Ehre gebührt**
**Voranzeige Eierleset Wochenende**
**Abschiedsworte von Wegzügern**
**Familienunternehmen findet zwei Thronfolger**
**Interessants us Chilchä und Vereinä**
**Euse Ladä**
**Veranstaltungskalender**

## Wichtig zu wissen

**Erreichbarkeit der Verwaltung**
Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil
061 933 13 13, gemeinde@arboldswil.ch
**Öffnungszeiten der Verwaltung**
Montag bis Freitag jeweils von 09.00 bis 11.30 Uhr, zusätzlich dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr
*(während Schulferien reduzierte Öffnungszeiten)*
**Ruhe und Ordnung sowie 24 Std. Hotline:**
Tel. Nr. 079 289 40 40

# Aktuelles aus den Amtsstuben

### Es wird gebaut...

**Baugesuche/Baubewilligung**

- Aktuell keine

### Ein Kommen und Gehen...

Wegzug

- Altorfer Roger & Katrin, Winkel 6
- Dos Santos Almeida Ferreira Fabio & Pacheco da Silva Ribeiro Valeria mit Rodrigo und Ariana, Winkel 10
- Dos Santos Almeida Ferreira Mariline, Winkel 12
- Ritter Urs & Rösli, Ziefnerstr. 18b
- Schaub Ronja, Bubendörferstr. 9

Vermissen Sie eine Zuzugs- oder Wegzugsinformation? Gemäss Datenschutzgesetz besteht keine amtl. Publikationspflicht über Personendaten.

### Geburt

Wir gratulieren Alyson Thommen und Michael Breuer recht herzlich zur Geburt ihres zweiten Sohnes Vidar und wünschen der ganzen Familie von Herzen alles Gute und Vidar viel Freude beim Aufwachsen in Arboldswil.

### Todesfall

Leider haben wir auch in diesem Dorfblättli einen Todesfall zu vermelden. Am 24. Dezember 2024 schlief Herta Räuftlin-Fleischhacker vom Winkel (zuletzt wohnhaft im Seniorenzentrum Gritt) für immer ein. Wir entbieten auch an dieser Stelle den Angehörigen unser herzlichstes Beileid.

### Winterdienst

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert werden dürfen. Der Winterdienst darf nicht behindert werden. Für Schäden übernimmt die Gemeinde keine Haftung.
Sollte an exponierten Stellen gesalzen werden müssen, melden Sie dies bitte unserem Aussendienstmitarbeiter Marco Häfelfinger (Tel. 079 239 33 52).

### Schlittelweg

Falls die Schneeverhältnisse im Winter es doch noch zulassen, wird der Höchiweg als Schlittelweg bezeichnet. Die Gemeindestrasse wird nur gesalzen und gesplittet, wenn dies aus Sicherheitsgründen notwendig ist. Die Benutzerinnen und Benutzer der Strasse werden gebeten, besondere Vorsicht walten zu lassen.

### Kehrichtentsorgung

Zwischen Weihnachten/Neujahr war der Kehrichtwagen „cheibe früeh“ schon unterwegs und viele Säcke blieben an den Sammelstellen stehen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Marco Häfelfinger und Christoph Stohler ganz herzlich bedanken — die beiden haben nämlich eine Dorfrunde gefahren und sämtliche Abfallsäcke eingesammelt (der Ladewagen war doch ziemlich voll). Am Freitag darauf konnten dann all diese Säcke der Abfuhr mitgegeben werden.

Warum war der Kehrichtwagen schon so früh hier? Aufgrund der Feiertage mussten an diesem Freitag mehrere zusätzliche Gemeinden angefahren werden und damit die Entsorgungsfirma das überhaupt schaffen konnten, wurden die Routen umgeplant und wir waren die ersten in der Reihe. Wir werden Sie künftig im Dorfblatt informieren und bitten, den Kehricht nach Feiertagen schon um 07.00 Uhr rauszustellen, da wir wohl auch künftig die erste Gemeinde sein werden, die bei der Routenumplanung plötzlich ein paar Stunden früher angefahren wird.

### Wasserproben 2024

Von den 79 untersuchten Proben entsprachen 3 Proben wegen Überschreitung der mikrobiologischen Höchstwerte nicht den Anforderungen. Bei den resultierenden Nachkontrollen konnten die Proben jedoch die Anforderungen erfüllen. Es bestand keine Gesundheitsgefährdung.

### Hundesteuern 2025

Amicus ist die nationale Datenbank zur Registrierung von Hunden in der Schweiz. Im Auftrag der Kantone garantiert Amicus die lückenlose Rückverfolgbarkeit der registrierten Hunde. Dank Amicus können illegale Importe von zu jungen und kranken Hunden aufgedeckt und verhindert werden. Zudem bildet Amicus die Grundlage für das Kontaktieren der rechtmässigen Halterinnen und Halter von entlaufenen oder ausgesetzten Hunden und das ungehinderte Reisen mit Hunden. Gesetzlicher Hintergrund: Die Tierseuchenverordnung (TSV) 916.401, Artikel 16-18.

Die registrierten Hunde bei Amicus können wir via einer Schnittstelle bei uns im System einlesen und das hilft uns sehr, damit die Hundedaten aus der Amicus Datenbank identisch mit unseren internen Hundelisten sind und keine Hunde vergessen gehen (ist für unsere Hundesteuer relevant). Es gibt noch zwei drei kleine „Lesefehler“; bei älteren Hunden werden wir die Hundehalter direkt kontaktieren und schauen, warum die Daten nicht ord-

# Aktuelles aus den Amtsstuben

nungsgemäss eingelesen werden können.

Die Rechnungen fürs Jahr 2025 werden nun anhand der Amicusdaten vorbereitet und verschickt. Sollte etwas nicht in Ordnung sein, melden Sie sich einfach bei uns.

### Grüngutsammelstelle

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt, bei der Sammelstelle gibt es einen neuen Grüngutcontainer. Probeweise wurde ein grösserer Container hingestellt und wir sind um Anregungen / Bemerkungen aus der Bevölkerung dankbar.

### Vergabe der Jagdpacht

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 21. Januar 2025 die Jagdpacht für unser Jagdrevier vergeben. Die „Vorgeschichte" ist bekanntlich, dass sich die Jagdgesellschaft nach der Vergabe der Pacht für die Periode 2024-2032 intern zerstritten und in zwei Jagdvereine aufgeteilt hatte. Angesichts dessen hat der Gemeinderat die Vergabe widerrufen und das Jagdrevier im August 2024 neu ausgeschrieben. Beworben haben sich, wie im Dorfblatt informiert, drei Jagdgesellschaften.

Die Jagdpacht für den Rest der Periode bis 2032 ist nun an die Jagdgesellschaft Arboldswil-Chastelen vergeben worden. Die enstprechende Verfügung des Gemeinderats ist noch nicht rechtskräftig.

Mitglieder dieses Jagdvereins sind Leuenberger Cyrill (Arboldswil), Leuenberger Dieter (Arboldswil), Müller Gianluca (Titterten, in Ausb.), Räuftlin Jeremy (Arboldswil, in Ausb.), Rudin Christian (Zofingen), Rudin Hansueli (Arboldswil) und Struchen Julia (Titterten).

Der Gemeinderat hat die Vergabe anhand der Vorgabe von § 20 des Wildtier- und Jagdgesetzes Baselland vorgenommen und namentlich die drei Bewerbungen an den revierspezifisch gewichteten Kriterien gemessen, wie dies das Gesetz vorsieht. Der Gemeinderat hat sich die Vergabe nicht leicht gemacht; da in zwei Jagdvereinen hiesige Mitglieder vertreten waren, galt es im Besonderen, sorgfältig und objektiv anhand der Kriterien zu entscheiden. Zu erwähnen bleibt, dass es nicht am Gemeinderat lag, dass es überhaupt zu einer Neuausschreibung kommen musste.

ARGUS - Zivilschutz
Verwaltung

**Sirenentest 2025**

23. Dezember 2024 / Ch. Brügger

Am Mittwoch, 5. Februar 2025, findet der jährliche schweizweite Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den "Allgemeinen Alarm" getestet. Im Kanton Basel-Landschaft werden total 150 Sirenen getestet. Parallel dazu wird über die Informationsplattform ALERTSWISS auf die Alarmauslösung aufmerksam gemacht. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz das Zeichen "Allgemeiner Alarm", ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms. Die Sirenen können bis spätestens 14.00 Uhr mehrmals ausgelöst werden. Zeitgleich wird zusätzlich zum Sirenenalarm eine Alarmmeldung über die Informationsplattform ALERTSWISS verbreitet. Angaben zur Plattform finden Sie auf der Internetseite http://www.alert.swiss/

Wenn das Zeichen **"Allgemeiner Alarm"** ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, **Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren**.

ARGUS - Zivilschutz bittet um Verständnis für die mit dem Sirenentest zwangsläufig verbundenen Unannehmlichkeiten.

Für Fragen in Zusammenhang mit dem Sirenentest steht Ihnen Christof Brügger gerne zur Verfügung. Tel: 061 935 90 83 / Mail: argus.zivilschutz@bubendorf.swiss

# Mir heis schön gha und guet gässe

Liebe Arboldswilerinnen
Liebe Arboldswiler

Ich war überrascht, als ich damals gehört hatte, dass Herta Räuftlin ins Alters- und Pflegeheim Gritt umgezogen ist. Und ich war auch ob der Nachricht über ihren Tod am Heiligen Abend überrascht. Der Grund dafür liegt bei Herta selber.

Blenden wir aber zunächst etwas zurück. Zurück in die weltwirtschaftlich schwierige Vorkriegszeit, ins Jahr 1935, das Geburtsjahr von Herta Räuftlin, geborene Fleischhacker. Der Name sagt es: Herta ist in Österreich zur Welt gekommen, genauer in der Nähe von Graz, an der österreichisch-slowenischen Grenze. Zu jener Zeit herrschte nicht Überfluss an allem, wie bisweilen heute, sondern es musste allenthalben geschaut werden, dass man die Familie durchbringt. Nicht nur im südöstlichen Österreich der damaligen Zeit - aber auch - war die Nahrung zum Teil knapp und Verschwendung war verpönt. Dies hat Herta geprägt; auch die Einsicht, dass es harte Arbeit erfordert, um der eigenen Familie ein gutes Leben zu ermöglichen. Da ist sie 1954, nicht lange nach Antritt ihrer Stelle „im Flüeli" in Arboldswil, genau an den Rechten geraten. In Heinz Räuftlin fand sie einen Ehemann, mit dem sie fortan und Zeit seines Lebens ein hervorragendes Team bildete. Und in unserem Dorf eine neue Heimat, die sie wohlwollend aufnahm, was für eine „nicht Hiesige" nicht selbstverständlich war zu jener Zeit, was aber vor allem an Herta selbst lag. Sie engagierte sich nämlich aktiv im Frauenverein, später auch im Seniorenturnen. Schon bald war ihre Herkunft kein Thema mehr - mir war dies als Kind und Jugendlicher jedenfalls gar nie bewusst, dass Herta aus Österreich stammte.

Die Führung des landwirtschaftlichen Betriebes war auch für Herta mit harter Arbeit verbunden. Wenn man, wie sie, noch Wert darauf legte, dass die Kühe sauber im Stall stehen, erst recht. Besonders Freude hatte Herta jeweils an der Kirschenernte im Sommer. Aber auch sonst gehörte das „Chrampfen" für Herta dazu, wie für Heinz auch. Dem Vernehmen nach ein gröberer „Chrampf" stand hingegen jeweils an, wenn es galt, des Gatten Garderobe aufzumöbeln. Kleiderkäufe mit Heinz seien wahrhaftige Hürdenläufe gewesen, wie Herta liebevoll kundtat.

So schwer Herta arbeiten musste, so sehr wusste sie auch die schönen Seiten des Lebens zu schätzen. Schon mit Heinz zusammen unternahm Herta eine Reise in die USA, später auch mit ihren Töchtern. Auch sonst wurde Herta oft von der Reiselust gepackt, auch noch im fortgeschritteneren Alter. Dann allerdings mit dem Car und nicht mehr per Überseeflug. „Es isch schön gsi und mir hei guet gässe" pflegte sie dann die Ausflüge jeweils zu kommentieren. Zwei gute und passende Stichworte: Dass es gut und genug zu Essen gibt, war Herta - aus den Erfahrungen in der Kindheit herrührend - immer ein Anliegen. Und das Thema Schönheit war eine spezielle Eigenart von ihr, legte sie doch Zeit ihres Lebens Wert auf ihre gepflegte Erscheinung. In der Aussenwahrnehmung sah Herta auch immer etwa gleich alt bzw. jung aus. Weshalb wohl nicht nur ich über den Altersheimeintritt überrascht war. Und auch über ihren Tod, war mir doch gar nicht bewusst, dass Herta schon kurz vor dem 90. Geburtstag stand. Zunächst für Heinz und die eigenen Kinder da sein, dann für die Enkel und Urenkel, und dies stets mit einer lieben Art und grosser innerer und äusserer Würde - so war Herta, so behalten wir sie im Dorf in Erinnerung.

*Euer Preesi*
*Johannes Sutter*

150 Joor 1875 - 2025 Internet http://www.fsg-arboldswil.ch Feldschützen Arboldswil

# Benjamin Schweizer

## zum Ehrenmitglied ernannt

Das neue Ehrenmitglied Benjamin Schweizer erhält zu seiner Ernennung eine Glocke und eine Wappenscheibe überreicht.

Am Samstag, dem 25. Januar 2025 durfte die Feldschützengesellschaft Arboldswil seine 149. Generalversammlung im Schützenhaus Arboldswil abhalten. Die im Jahre 1875 gegründete Schützengesellschaft startete mit der Versammlung in ihr 150 Jahr-Jubiläum. Für die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste war die Ernennung des neuen Ehrenmitglieds ein besonderes Highlight an diesem Abend.

Benjamin Schweizer amtet seit Januar 2004 im Vorstand, und somit seit genau 20 Jahren. Als Scheibenwart war er dannzumal tätig. Dabei belassen wollte er es nicht, so wurde er im Januar 2010 zum Präsidenten gewählt. In diesem Amt steht Benjamin noch heute. Im Januar 2026 soll dann aber endgültig Schluss sein.

Seine Schützenkameraden kennen ihn als ehrgeizigen Schützen und umsichtigen Vorsteher. Mit viel Herzblut und Enthusiasmus hat er im Laufe der Jahre das Amt und den Verein durch seine Person geprägt. Viele Anlässe hat er organisiert und Versammlungen geleitet. Mitunter hat er einige Grossprojekte umsetzen können. Beispielsweise die Beschaffung der neuen Elektronischen Scheiben mit Trefferanzeige oder der formstarke Anbau des Schützenhauses. Benjamin ist ein Vereinsmensch, ein Schütze und ein Arboldswiler durch und durch.

Mit kräftigem und lang anhaltendem Applaus von der Versammlung, wurde Benjamin Schweizer zum Ehrenmitglied ernannt.

# THEATERABEND / EIERLESET

## Freitag 25. April

Füürobe-Party in der Schüüre-Bar mit DJ -i

## Samstag 26. April

arboldswiler turnverein

*und die Theatergruppe Arboldswil präsentieren*

## "Vier Zimmer, Chuchi, Bad"

*Regie: Roman Frey*

*Komödie in zwei Akten von Christiane Cavazzini*
*Schweizerdeutsche Bearbeitung: Alexandra Meuwly*

## Sonntag 27. April

Eierleset-Wettkampf mit Eiertätsch

## 2025 IN ARBOLDSWIL

# Winterstimmig bi eus

# Schützengesellschaft Ziefen

## Einladung zum
## 55. Winterschiessen Kreis Wasserfallen

**Sektionen:**
**FSG Arboldswil, FSG Bubendorf, SG Ramlinsburg, SG Reigoldswil, SG Titterten, SG Ziefen**

**Samstag, 22. Februar 2025**

**Schiesszeit: 13.30 – 16.00 Uhr**

**Schiessanlage Ziefen**


**FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER**

**WIR ERLEDIGEN FÜR SIE...**

- GARTENHOLZEREI
- BAUMPFLEGE
- HOLZMÖBEL
- FORSTLICHE BAUTECHNIK
- WALDPFLEGE & NATURSCHUTZ
- TROCKENSTEINMAUERN
- KUNDENAUFTRÄGE NACH WUNSCH

**KONTAKTIEREN SIE UNS...**

079 356 74 30
info@fbfrenke.ch
www.fbfrenke.ch

SCHÜTZEN • PFLEGEN • BEWIRTSCHAFTEN
B F F

FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER
WWW.FBFRENKE.CH

# Familienunternehmen findet zwei Thronfolger

**Nach 35 Jahren erfolgreicher Führung der Firma Rippas AG übergibt Kaspar Thommen den Thron an zwei langjährige Mitarbeiter.**

Er hat die 1937 von Willy Rippas (Grossvater) gegründete Firma 1989 übernommen und 1993 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Der 3 Mann Betrieb ist bis heute zu einem 10 Mann Betrieb angewachsen. Die Rippas AG bildet seit jeher auch Lehrlinge aus. In früheren Jahren war nebst den Sanitärinstallationen und dem Reparaturservice die Spenglerei ein Standbein, was sich im Laufe der Zeit gewandelt hat. Heute hat sich die Rippas AG auf Badumbauten spezialisiert, bietet ein Komplettpaket wie z.B. die Koordination mit anderen Handwerkern. Sanitärinstallationen und Reparaturservice sind immer noch die Haupttätigkeit. Seit über 10 Jahren bietet die Firma Rippas AG Haustechnik auch Beratungen und Montagen von Heizsystemen in Neu- und Umbauten an.

Schon immer, auch zu Grossvaters Zeiten, hat die Rippas AG resp. Kaspar Thommen diverse Brunnenmeisterämter von umliegenden Gemeinden innegehalten. Dieser Betriebszweig hat Kaspar Thommen im Hinblick der Thronfolge in eine eigene Firma umgewandelt. Die im 2023 durch Kaspar Thommen gegründete Firma thowatec GmbH führt nun die Arbeiten im Wasserversorgungsbereich durch.

Nun tritt Kaspar Thommen etwas kürzer, reduziert sein Pensum, und übergibt die Geschäftsleitung und die Verantwortung mit dem Verkauf der Aktien an zwei langjährige Mitarbeiter. Markus Huber wird künftig mit seinem Geschäftspartner Markus Recher das Zepter in die Hand nehmen. Beide sind sie gelernte Sanitärinstallateure EFZ mit langjähriger Berufserfahrung. Markus Huber berät schon seit vielen Jahren die Kundschaft. Er wird das Offertwesen und die Administrative Leitung übernehmen. Seine ruhige kompetente Art wird von der Kundschaft und Belegschaft sehr geschätzt. Markus Recher ist für die Ausführungen auf dem Bau und im Service zuständig, betreut den Materialeinkauf und die Lehrlinge. Auch er hat sich mit seinem Fachwissen bei der Kundschaft sehr beliebt gemacht.

Markus Huber und Markus Recher können auch weiterhin auf langjährige Mitarbeiter zählen. «Zum Personal möchten wir besonders Sorge tragen, denn gute Handwerker sind auch heute gefragte Leute.» sagt Markus Huber.

Die beiden Blicken zuversichtlich in eine spannende Zukunft. Das Team Rippas freut sich ihre Kundschaft in gewohnter Weise weiter zu betreuen.

*Eine Information der Rippas AG*

Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.

BRIGGEN
Ulrich Briggen Gartenservice AG
061 941 17 89 · briggen-gartenservice.ch

über 35 Jahre

Dienstleistungen

- Allgemeine Malerarbeiten
- Lasuranstriche
- Tapezieren
- Wanddekor in verschiedenen Techniken
- Fassadenrenovationen
- Schimmelschutz
- Beratung bei Farben / Materialien

Telefon
061 941 20 20

E-Mail
info@naegelin-maler.ch

Webseite
www.naegelin-maler.ch

Nägelin

Malerarbeiten

häner
ELEKTROTECHNIK AG

079 137 49 49 | www.häner-ag.ch

persönlich. kompetent. zuverlässig. innovativ.

Elektroinstallationen
Service / Unterhalt
Planung / Projektierung
Umbau / Neubau
Landwirtschaftliche Bauten / Gewerbe Bauten
Elektrokontrollen
Telefon- und Netzwerk-Installationen
Haushaltgeräte (Verkauf / Lieferung / Anschluss)
Beleuchtungen

## Wir sagen jetzt auf Wiedersehen

Vor 35 Jahren sind wir in das von unserer Familie 1978 erbaute Haus an der Geren 14 eingezogen. In all diesen Jahren durften wir in Arboldswil eine wunderbare Zeit erleben – geprägt von zahlreichen schönen und spannenden Momenten, grossartigen Menschen und immer wieder neuen Begegnungen.

Vor einem Jahr haben wir beschlossen, unser Haus in jüngere Hände zu geben. Durch einen glücklichen Zufall trafen wir auf eine junge Familie, die auf der Suche nach einem neuen Zuhause war. Gleichzeitig bot sich uns die Gelegenheit, hier in Muttenz ein neues Kapitel zu beginnen.

Am 6. Januar 2025 fand schliesslich die Schlüsselübergabe statt.

Für uns war dies ein emotionaler Moment. Ein Haus, das über Jahrzehnte unser Zuhause war und so viele Erinnerungen birgt, zu übergeben, ist mit Wehmut verbunden. Gleichzeitig blicken wir jedoch voller Zuversicht auf die neuen Chancen und Möglichkeiten, die vor uns liegen.

Wir danken allen, die diese Zeit in Arboldswil so besonders gemacht haben, und hoffen, den einen oder anderen irgendwann wiederzusehen.

Den neuen Eigentümern Katrin Campanini und Kai Krahn mit ihrem Sohn Linus, wünschen wir von Herzen alles Gute. Mögen sie sich bald heimisch fühlen in ihrem neuen Zuhause in Arboldswil.

Alles Gueti !

Eliane und Marcel Mattenberger

*Von Balkon Geren 14*

**Gartenträume?**
**... wir realisieren sie!**

**Gartenplanung Gartenbau Gartenpflege**

Arbos GARTENBAU AG

**Bärenmattenstrasse 7**
**4434 Hölstein**
**061 953 13 30**
**info@arbosgartenbau.ch**
**www.arbosgartenbau.ch**

**Zu vermieten:**
**Charmante 2,5-Zimmer-Wohnung im Pfarrhaus Ziefen ab 1. Februar 2025**

**Adresse: Pfarrhaus Ziefen, Hauptstrasse 117**
**Grösse: 2,5 Zimmer, 73 m²**
**Mietpreis: CHF 1'350.- (Netto)**
**Nebenkosten: CHF 180.-**
**Renovation: 2022**
**Highlights:**
- Eigene Waschmaschine und Tumbler
- Separater Keller
- Gartenanteil
- Abstellplatz auf Wunsch mietbar

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich gerne bei:
A. Castioni, Bauverantwortlicher der Kirchenpflege Ziefen-Lupsingen-Arboldswil
Telefon: 079 264 39 79 oder angelo.castioni@ref-zla.ch
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

**Impressum**

- Erscheint jeweils zum Monatsende, Redaktionsschluss jeweils am 20. des Monats (im Dezember am 12.)
- Gemeindeverwaltung Arboldswil, Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil (061 933 13 13; E-Mail: dorfblatt@arboldswil.ch)
- Inseratepreise: 1/1 Seite Fr. 120.00, 1/2 Seite Fr. 90.00, 1/4 Seite Fr. 60.00, 1/8 Seite Fr. 30.00
- Auflage 370 Exemplare; 44. Jahrgang; Layout J. Sutter; Redaktion Gemeinderat und Verwaltung Arboldswil
- Titelbild der aktuellen Ausgabe: Johannes Sutter
- Bildnachweise: Fam. Räuftlin (S. 4); Johannes Sutter (S. 7); Firma Rippas (S.9)

# Man kann die Windrichtung nicht ändern, aber man kann die Segel neu setzen!

Mit dieser Weisheit möchten wir uns aus Arboldswil verabschieden. Blicken wir kurz zurück: Wir durften vor 17 Jahren unseren Traum ein Erdhaus zu modellieren, verwirklichen.

Als Präsident der DLG Arboldswil durfte ich während 9 Jahren mithelfen aus einem einfachen «Lädeli» die wunderschöne «Hofmetschüüre» zu erbauen.

Als Einwohner von Arboldswil konnten wir am lebendigen Dorfleben teilnehmen und fühlten uns in der Gemeinschaft sehr wohl.

Wir verlassen Arboldswil mit einem weinenden und einem lachenden Auge, denn es ist Zeit nach vorne zu schauen. Wir werden auch zukünftig das Glück in der Familie und ebenso on Tour auf der Harley suchen und finden.

Wir sagen nicht adieu, sondern wir sagen auf Wiedersehen.

Rosa und Urs Ritter

Neukomm Gartenbau

**Neukomm Gartenbau**
Hauptstrasse 34
4207 Bretzwil

079 945 86 93
neukommgb@gmail.com

**Gartenpflege**
- Baum- und Sträucherschnitt
- Heckenpflege
- Obstbaumschnitt
- Rasen- und Wiesenpflege
- Allgemeine Unterhaltsarbeiten

**Gartengestaltung**
- Bepflanzungen
- Gartenwege und Sitzplätze
- Vorplätze
- Holzdeck
- Sichtschutz

GUTE PFLEGE
HEISST:
**VERTRAUEN**

**spitex-regio-liestal.ch**

Überall für alle
SPITEX
Regio Liestal

# ARGUS - Zivilschutz Kommando

**Ein historisches Ereignis an einem historischen Ort**

**ARGUS - Zivilschutz und Zivilschutz oberes Baselbiet arbeiten zusammen.**

Im Hinblick auf die ab 2026 zu erwartende Reduktion der Personalbestände im Zivilschutz, haben die Zivilschutzorganisationen „ARGUS“, zuständig für 18 Gemeinden, und „Oberes Baselbiet“ (OBB), zuständig für 24 Gemeinden, Zusammenarbeitsmodelle vereinbart, um personelle und materielle Ressourcen bei der Bewältigung von möglichen Grossereignissen effizienter einsetzen zu können.

Die entsprechende Vereinbarung wurde durch die Präsidenten der politischen Kommissionen und die Kommandanten der beiden Zivilschutzkompanien, am 10. Januar um 15.00 Uhr auf dem Chilchzimmersattel, dem höchstgelegenen Pass, welcher die beiden Zivilschutzorganisationen verbindet, in einem feierlichen Rahmen unterzeichnet. Zugegen waren einige Gäste und Pressevertreter.

Bei der Unterzeichnung der Zusammenarbeitsvereinbarung auf dem Chilchzimmersattel. Von links: Johannes Sutter, Präsident ARGUS; Christoph Jenni, Kommandant Zivilschutz OBB; Christof Brügger, Kommandant ARGUS - Zivilschutz und Roger Handschin Präsident OBB.

Beide Zivilschutzorganisationen bleiben jedoch eigenständige Organisationen mit je einer Zivilschutzkompanie, einem Führungsstab und einer politischen Kommission. Vereinbart wurde eine intensivere, gut nachbarschaftliche Zusammenarbeit in den Bereichen Ausbildung, Wiederholungskurse, Einsatz und Logistik.

Roger Handschin, Kommissionspräsident OBB begrüsste die Gäste und sagte: „Obwohl wir Basebieter sind, sagen wir nicht *mir wei emol luege*, wir sagen *mir mache*.“

Johannes Sutter, Kommissionspräsident von ARGUS betonte den Wert dieser Zusammenarbeit für die Sicherheit der Bevölkerung. Eine Zusammenarbeit welche schon seit einiger Zeit gelebt wurde, nun aber in Form einer schriftlichen Vereinbarung besiegelt wird.

Christoph Jenni (Kommandant Zivilschutz OBB) und Christof Brügger (Kommandant ARGUS - Zivilschutz) sind sich einig; im Vordergrund stehen der Schutz und die Sicherheit der Bevölkerung in unseren beiden Verbundgebieten.

*Kdt Christof Brügger*

1525 2025 ZIEFEN - ARBOLDSWIL 500 JAHRE REFORMATION

# 3. FEBRUAR – ST. BLASIUS-TAG

*Glockenaufzug 1950*

## EINLADUNG ZUM BLÄSITAG-ABEND am MONTAG, 3. FEBRUAR 2025

- **um 19 Uhr in der Kirche**

**Geschichte und Anekdotisches über unsere Kirchenglocken und deren Geläute von den Anfängen bis heute**
mit Rémy Suter

**Moorgeglogge – Peschtglogge – Bürgerglogge – 3-Gmäine-Glogge**

- Bättzytt Lüte
- Stùùrm LÜte
- S Zäiche Lüte
- Zäämelüte
- Ins Graab Lüte
- Etc.

**Anschliessend Apéro**

**Alle Interessierten sind zu diesem Anlass ganz herzlich eingeladen!**

Kirchenpflege und «Team Reformationsjubiläum»

Chrischona Fünflibertal
KIRCHE NEU ENTDECKEN

fabrik

## Februar 2025

| | | | |
|---|---|---|---|
| **SO** | **02.02.** | **10:30** | **Gottesdienst in der Fabrik, Predigt: Willy Burn** |
| | | | **mit SpatzeNäscht & KidsTreff, anschliessend Mittagessen** |
| MO | 03.02. | 19:00 | Family Workout in der Fabrik |
| DI | 04.02. | 14:30 | Spiel- und Begegnungsfabrik |
| DI | 04.02. | 14:30 | Zyschtigs-Träff: Spielnachmittag |
| DI | 04.02. | 19:30 | Jugendgruppe |
| MI | 05.02. | 19:00 | Gemeindegebet |
| **SO** | **09.02.** | **10:00** | **Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Willy Burn** |
| | | | **mit SpatzeNäscht, KidsTreff, FollowMe & Just4Teens** |
| MO | 10.02. | 19:00 | Family Workout in der Fabrik |
| DI | 11.02. | 14:30 | Spiel- und Begegnungsfabrik |
| MI | 12.02. | 19:00 | Gemeindegebet |
| FR | 14.02. | 18:30 | Valentines-Dinner mit anschliessendem Film (Fireproof) |
| **SO** | **16.02.** | **10:00** | **Gottesdienst, Predigt: Lukas Wäfler** |
| | | | **mit SpatzeNäscht, KidsTreff, FollowMe & Just4Teens** |
| MO | 17.02. | 19:00 | Family Workout in der Fabrik |
| DI | 18.02. | 14:30 | Spiel- und Begegnungsfabrik |
| MI | 19.02. | 19:00 | Gemeindegebet |
| MI | 19.02. | 19:30 | Jugendgruppe |
| **SO** | **23.02.** | **10:00** | **Gottesdienst " Erlebt", Input: Willy Burn** |
| | | | **mit SpatzeNäscht & KidsTreff** |
| **SO** | **23.02.** | **18:30** | **Jugendgottesdienst "update", Fabrik Reigi** |
| MO | 24.02. | 19:00 | Family Workout in der Fabrik |
| DI | 25.02. | 14:30 | Spiel- und Begegnungsfabrik |
| MI | 26.02. | 19:00 | Gemeindegebet |

Unser Programm

Kirchenpflege Co-Präsidium
Simone Mairitsch:
Tel. 078 652 06 75; simone.mairitsch@ref-zla.ch
Karin Engelbrecht:
Tel. 061 911 92 08; karin.engelbrecht@ref-zla.ch

Pfarrer Roland Durst
Tel. 061 911 11 16; roland.durst@ref-zla.ch
Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl
Tel. 079 546 61 64;
franziska.eichgradwohl@ref-zla.ch

Sekretariat
Tel. 079 200 86 72; sekretariat@ref-zla.ch
dienstags, 16-17.30 Uhr,
donnerstags, 14.30-17.30 Uhr

www.ref-zla.ch

# Februar 2025

## Klein, aber…!

Landart mit Jugendlichen;
Quelle: Franziska Eich Gradwohl

der kürzeste Monat im Jahr. Dieses Jahr kommt er mir besonders unbedeutend vor ohne Fasnachtstage und Fastenzeit. Nur der Valentinstag sticht etwas hervor, wobei dieser Tag hier in unseren Breitengraden nicht ganz so ausgiebig gefeiert wird wie in den englisch sprechenden Weltgegenden. Der Februar wirkt also dieses Jahr eher unscheinbar, im Schatten vom Januar, in dem das Jahr noch aufregend frisch ist und vom März, der sich mit Fasnachtstagen und Fastenzeit brüsten kann. Aber vielleicht brauchen wir ja gerade dieses Jahr so einen unscheinbaren, unaufgeregten Monat, um unseren Alltag, unsere tägliche Routine einzuüben und uns dem Schlichteren zuzuwenden? Es muss nicht immer grösser, höher, weiter, schneller und grossartiger sein und werden, es darf auch mal ruhiger, kleiner, langsamer und bescheidener sein. Das Weltgeschehen hat uns in den letzten Monaten gezeigt, wie sich alles atemberaubend schnell entwickelt, wenn einflussreiche Personen auf immer grössere Macht und Reichtum aus sind. Da bietet sich das Unscheinbare vom Februar an, um sinnbildlich etwas Luft zu holen und sich auf das Wesentliche zu besinnen, was wir so brauchen: sinnvoller Alltag, der nicht immerzu neu erfunden werden muss, alltägliche Routine, die Sicherheit vermittelt, und vor allem tragende Beziehungen, die uns Liebe und Geborgenheit schenken und schenken lassen. Und so können wir plötzlich entdecken, dass im Unscheinbaren ein Stück göttlicher Glanz aufblitzt und ahnen, dass es mehr gibt als das, was wir vor Augen haben.
So gesehen bietet uns der unscheinbare Monat Februar die Chance, uns am Kleinen und doch so Wichtigen zu freuen und unsere Sinne für das Andere offen zu halten. Dann kann aus kleinem, unscheinbarem Material ein grosses Herz als Zeichen der Liebe entstehen. So geschehen an einem Landart-Projekt mit Jugendlichen.

Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl

## *Gottesdienste*

| | |
|---|---|
| **Samstag, 1. Februar, 10 Uhr** | Kirche St. Blasius, **Familiefyyr** mit dem FaF-Team sowie Organist Silas Mairitsch |
| **Sonntag, 2. Februar,** 9.30 Uhr | Kirche **Reigoldswil,** mit Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl, für 3K, zur Begrüssung der neuen Pfarrerin Dorothee Löhr |
| **Freitag, 7. Februar, 18.30** Uhr | Kirche St. Blasius, Abendandacht mit Pfarrer Roland Durst und Organist Jörg Rudin.<br>Kollekte: SFAN, Nicaragua |

| | |
|---|---|
| **Sonntag, 16. Februar** | → **9.30 Uhr**, Kirche St. Blasius, mit Franziska Eich Gradwohl und Organist Christian Datzko<br>Kollekte: Blindenmission CBM<br>→ **11 Uhr,** Kirche Bretzwil, mit Franziska Eich Gradwohl |
| **Sonntag, 23. Februar,** 9.30 Uhr | Gemeindesaal **Arboldswil**, mit Pfarrer Roland Durst und Organist Jörg Rudin. Im Anschluss an den Gottesdienst Kirchenkaffee<br>Kollekte: Public Eye |

## *Amtswochen*

27. Januar bis 2. Februar, Pfarrer Roland Durst
3. Februar bis 16. Februar, Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl
17. Februar bis 2. März, Pfarrer Roland Durst

***Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste***
Lupsingen: Ruth Tschopp 061 911 03 23
Arboldswil: Hans Buser 061 951 17 75

## *Weitere Anlässe*

**Wichtig!** Alle Anlässe in unserer Kirchgemeinde sind für **a l l e** Menschen offen, ausser die eigens dafür bezeichneten, wie etwa die Senior:innenferien.

### Ziefen:

**Chesi-Gschpröch.** Dienstag, 4. und 18. Februar, 9.30-10.30 Uhr, Chesi-Kaffi
**Senior:innennachmittag**. Mittwoch, 19. Februar, **neu um 14 Uhr!** Mehrzweckraum Schulhaus Eien – *Christine Dilschneider* aus Ziefen wird ihr langjähriges Wissen zum **Thema Atem** und dessen ausgleichende, kräftigende Wirkung mit uns teilen.
**St. Blasius-Tag.** Montag, 3. Februar, 19 Uhr, Kirche St. Blasius, Geschichte und Anekdotisches über unsere Kirchenglocken mit Rémy Suter, anschliessend Apéro.

### Arboldswil:

**Schüüre-Gschpröch**. Nach zweieinhalb Jahren wird dieses Angebot eingestellt. Nach einem neuen, anderen Gefäss für Begegnungen in Arboldswil suchen wir noch – Ideen dazu sind sehr willkommen!

### Lupsingen:

**Suppenzmittag.** Montag, 10. Februar, für Fr. 8.- pro Person, jeweils 12-13 Uhr.
Bitte um Anmeldung bei Karin Engelbrecht 061 911 92 08 (für alle Altersgruppen!).
**Wegen Platzmangels müssen wir die Anzahl Gäste auf 20 Personen beschränken.**
**Spielnachmittag.** Donnerstags, 15–17 Uhr (ausser während der Schulferien) - auch «Nichtspielende» sind herzlich willkommen zum Kaffee trinken, Kuchen essen und plaudern.
**Singnachmittag.** Dienstag, 11. Februar, 15-17 Uhr, wir singen altbekannte Lieder. Leitung und Begleitung: Agnes Roth – Akkordeon. Für Jung und Alt!
**Jassturnier.** Freitag, 28. Februar, 14-18 Uhr, Schieber zu viert, mit französischen Karten und zugeloster/-m Partner:in. Anmeldungen jeweils bis Mittwoch vor dem Turnier an Leo Bernet (061 911 91 96) oder per Mail an leo.bernet@eblcom.ch
**Ausstellung.** Bis Ende Februar zeigen wir im L25 Fotografien von Jannis Wettler aus Riehen, die er im Rahmen seiner Maturarbeit gemacht hat.
Der Zugang via Carport ist offen von Dienstag bis Freitag von 9-17 Uhr, damit auch die **Tauschbibliothek** benützt werden kann.

**Reigoldswil:**
**Frauezmorge.** 1. Februar, 9-11 Uhr, Aula Primarschule. *Spuren im Schnee.* Mit Pastorin Claudia Gloor. Anmeldung erbeten bis 30. Januar an Christine Müller: 061 941 14 90 oder Corinne Weber: 061 941 23 60/ coriweb@bluewin.ch - Kosten: Fr.12.—

## Singnachmittag - Dienstag, 11. Februar, 15 Uhr, im L25

Wir singen gemeinsam altbekannte Volkslieder wie z.B. „Lustig ist das Zigeunerleben", „Luegit vo Bärge und Tal", „Ramseiers wei go grase", „Vo Luzärn gäge Wäggis zue" etc. Dieser Singnachmittag ist für alle gedacht, welche gerne mit anderen singen möchten.
Begleitet werden Sie auf dem Akkordeon von Agnes Roth, welche auch die Leitung hat.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Senior:innennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren

**Christine Dilschneider** aus Ziefen, Pädagogin und Stimmtrainerin, ist zurzeit in Ausbildung zur Atemtherapeutin am Ateminstitut Schweiz in Bern. Sie wird ihr langjähriges Wissen zum **Thema Atem** und dessen ausgleichende, kräftigende Wirkung mit uns teilen. Wir üben praktisch, und zwar am

**Mittwoch, 19. Februar, 14.00 Uhr, im Mehrzweckraum Schulhaus Eien**

**Achtung: Neue Zeit 14 Uhr!**

und können zudem die eigene Erfahrung in unseren Alltag integrieren. Natürlich sind alle Altersklassen dazu eingeladen. Ein Grusswort von Roland Durst, Singen und lebhafte Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen werden diesen Anlass umrahmen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

---

# Familiefyyr

der Gottesdienst für jung bis gross

**Samstag, den 1. Februar**
**um 10 Uhr**
in der Kirche St. Blasius, Ziefen

Nächste Familiefyyr: Samstag, 5. April, 10 Uhr

---

**Im Wachthüsli, Hinderdorf 17**

## Der gute Start ins Neue Jahr!

Zu uns dürfen nämlich nicht nur Besucher mit körperlichen Problemen kommen. Wir beten ebenfalls für Menschen in Trauersituationen, in Beziehungsproblemen und in seelischen Nöten.

Das alles geschieht unter Schweigepflicht und dazu noch gratis.

Bea & Team
Tel.:079/705 67 56

Nächster Termin:
Freitag, 07.02.
von 19:00h – 21:00h
Anmeldung erwünscht
auchspontan möglich

Dorfladen-Genossenschaft
Hofmet-Schüüre
Arboldswil

# Herzliche Einladung zum
# Schüüre-Brunch
## in der Hofmet-Schüüre

Wir freuen uns euch jeweils **am letzten Sonntag des Monats** einen reichhaltigen Schüüre-Brunch mit vielen gluschtigen Sachen anbieten zu können.

Am Sonntag, den **23. Februar 2025 von 9.00 – 12.30Uhr** könnt ihr euch wieder verwöhnen lassen!

Für nur CHF 33.- (Kinder bis 6 Jahre CHF 2.- pro Jahr / Kinder 7-12 Jahre CHF 14.-) offerieren wir euch ein **reichhaltiges Buffet mit Zopf und Brot, Confi und Honig, Käse- und Aufschnittplatten, Eierspeisen** und vielem mehr, probiert es aus.

Anmelden könnt ihr euch im Dorfladen bis spätestens am Donnerstag, den 20. Februar, oder einfach eure Adresse, Anzahl Erwachsene und Kinder, sowie eine Telefonnummer an info@dorfladen-arboldswil.ch mailen und ihr seid dabei.

Wir freuen uns auf euch!

---

Anmeldung Schüüre-Brunch:

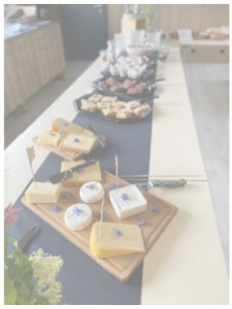
Name, Vorname: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Anz. Erw.: _____ Anz. Kinder: _____



# Auch im neuen Jahr...

## ...überraschen wir mit Anlässen und Angeboten.

## Neujahrs-Apéro zum Jahresstart

Auch dieses Jahr konnten wir Euch wieder mit einem feinen Neujahrs-Apéro im Dorfladen begrüssen. Dies war eine wunderbare Gelegenheit, sich über die guten Vorsätze auszutauschen. Ja, Gemeinschaft pflegen, Zusammensein und Austauschen wird bei uns gross geschrieben. Denn die Hofmet Schüüre ist deutlich mehr als nur ein Einkaufsladen. Auch dieses Jahr wollen wir Euch mit unseren Produkten überraschen und erfreuen.

*Bea Guignard, Vorstandsmitglied DLGA*

## „Suppe mag i nit“ – nicht im Dorfladen!

Ein echter Geheimtipp: Jeden Donnerstag gibt es im Dorfladen im Winterhalbjahr eine Suppe im Angebot. Das Besondere daran: Es handelt sich nicht einfach um irgendeine Suppe aus dem „Fertig-Beutel“. Nein, die Fantasie unserer Köchin Anita Kobelt ist unbegrenzt – und ihre Fähigkeiten mit dem Suppentopf legendär. Wer die Suppen von Anita gekostet hat, berichtet stets das Gleiche: Vielleicht ist man anfangs skeptisch, weil man z.B. Gerstensuppe oder Pilzsuppe nie besonders mochte. Und umso positiver überrascht, wenn man die Suppe gegessen hat. Übrigens: die Suppen können vor Ort genossen – oder mitgenommen werden.

*Johannes Sutter, Suppen-Fan und Gemeindevertreter im Vorstand DLGA*

## Dr Tipp vom Preesi

Liebe Arboldswilerinnen
Liebe Arboldswiler

Mit grosser Freude und Dankbarkeit möchten wir uns bei Ihnen allen für die tolle Unterstützung der „Tischlein-Deck-Dich“ Aktion bedanken. Ihr Engagement und Ihre Grosszügigkeit haben es ermöglicht, dass wir gemeinsam den schönen Betrag über Fr. 3`926.60 zur Unterstützung bedürftiger Menschen leisten konnten.

Ihre Spenden haben dazu beigetragen, vielen Familien und Einzelpersonen zur Weihnachtszeit eine grosse Freude zu machen und gleichzeitig auch Lebensmittel vor dem Abfall zu retten.

Dank eurer Grosszügigkeit konnten wir nicht nur materielle Hilfe leisten, sondern auch ein Gefühl der Hoffnung und des Zusammenhalts verbreiten, etwas, was eine starke Gemeinschaft auszeichnet.

Nochmals herzlichen Dank!

*Stephan Oehler, Präsident DLGA*

Prima

# Veranstaltungskalender Februar 2025

| **Abfallkalender (Beachten Sie bitte den Abfallkalender, gültig ab 1. Januar 2025)** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Freitags | 07:00 | Hauskehrichtsammlung | Sammelplätze gemäss Abfallkalender | |
| *12.04.* | *10:00* | *Nächster Termin Entsorgungsraum Ghaiweg* | *Geöffnet von 10:00-11:00 Uhr* | ***Voranzeige*** |
| *16.04.* | *07:00* | *Ersatzabfuhr Kehricht / Achtung Abfuhr ev. früher als gewohnt: bitte um 07.00 bereitstellen* | *Sammelplätze gemäss Abfallkalender* | ***Voranzeige*** |
| *25.04.* | *07.00* | *Normale Kehrichtabfuhr / Abfuhr nach Feiertagen und ev. früher als gewohnt: bitte um 07.00 bereitstellen* | *Sammelplatz gemäss Abfallkalender* | ***Voranzeige*** |
| *30.4.* | *07:00* | *Nächster Termin Karton/Papier* | *Gut sichtbar beim Strassenrand deponieren* | ***Voranzeige*** |
| **Vereine / Genossenschaften** | | | | |
| 06.02. | 19:30 | Mannschaftsübung 1 | Feuerwehr Arboldswil/Titterten | |
| 07.02. | 19:00 | Jahresversammlung | Frauenverein | Vereinszimmer |
| 10.02. | 18:00 | Rekrutenübung 1 | Feuerwehr Arboldswil/Titterten | Bubendorf |
| 15.02. | 18:30 | Jahresversammlung | Männerchor Harmonie | Gemeindesaal |
| 22.02. | 13:30 | Winterschiessen | FSG Arboldswil | Ziefen |
| 25.02. | 20:00 | Kaderübung 2 | Feuerwehr Arboldswil/Titterten | |
| **Gemeinde / Verschiedenes** | | | | |
| 07.02. | 19:00 | Heilungsgebet | Bea Guignard | Wachthüsli |
| 09.02. | | Eidg. Abstimmungstermin | Wahlbüro | Wahllokal |
| 09.02 | 13:30 | Cafe Grand'Place | Susanne Lüthi & Team | Hofmet-Schüüre |
| 16.02 | 18:00 | Heilungsgebet | Bea Guignard | Wachthüsli |
| 23.02. | 09:00 | Schüüre-Brunch | Dorfladengenossenschaft | Hofmet-Schüüre |
| 23.02. | 09:30 | Gottesdienst | Ref. Kirchgemeinde ZLA | Gemeindesaal |
| 28.02. | 12:00 | Seniorenmittagstisch | Frauenverein | Gemeindesaal |